

Titel

Thema:	Kinder und Jugendliche mit hyperkinetischer Störung (ADHS) im schulischen Kontext – Wie können pädagogisch - therapeutische Fachkräfte wirksam werden und Herausforderungen handlungssicher meistern Fortbildner: Leon Skoba
Veranstaltungsnummer:	2606P2301

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	ADHS ist aus dem schulischen Alltag nicht mehr wegzudenken. Dabei kann das Störungsbild in der Intensität, Ausprägung und im Verlauf vielfältig sein – eins haben sie oft gemeinsam – sie beeinträchtigen häufig den schulischen Alltag. Zum Teil so massiv, dass die persönliche Entwicklung und das schulische Lernen aller Beteiligten gefährdet sind. Gleichzeitig ist die Schule für die Bildung und Erziehung aller Kindern und Jugendlichen verantwortlich. Die Schule steht vor der Herausforderung dem Bildungsplan gerecht zu werden, Inklusion zu leben und zugleich sich um das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler zu kümmern. Letzteres kann Unsicherheit und Überforderung mit sich bringen. Ziel dieser Fortbildung soll es sein, ein gewisses Maß an subjektiver Handlungssicherheit im Umgang mit hyperkinetischen Störungen im schulischen Kontext zu erlangen und somit die Wahrnehmung von Überforderung und Unsicherheit zu reduzieren. Gemeinsam gehen wir den Fragen nach, denen sich Fachkräfte in Schule teilweise täglich stellen müssen: „Was sind meine Handlungsmöglichkeiten? Wo fängt meine Verantwortung an und wo hört sie auf? Was kann ich tun und was ist bereits ausreichend zu tun? Wo liegen die Grenzen meiner Handhabe? Wie gehe ich mit grenzüberschreitendem Verhalten um? Was macht es mit mir? Wir wenden uns einzelnen Fallbeispielen zu und entwickeln individuelle Herangehensweisen, die sich auf Ihren schulischen Alltag übertragen lassen sollen. Neben praktischen Methoden, sollen auch die eigenen Anteile, die im Umgang mit Schülerinnen und Schülern hyperkinetischen Störungen ausgelöst werden, näher betrachtet werden. Welche Ressourcen benötigt es und wie können Sie diese langfristig aktivieren. .
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Prävention Intervention Beratung
Zielgruppen:	- Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF, Erzieher / Erzieherinnen, Therapeutinnen / Therapeuten
Schularten:	- Gymnasium, Regionales Bildungs- und Beratungszentrum, Sonderschule / Förderschule, Stadtteilschule, Grundschule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Maike von Behr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Leon Skoba, M. Sc. Schulpsychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg im Fachbereich der pädagogischen Psychologie

sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Ausbildung im Bereich der Verhaltenstherapie

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Die Fortbildung findet an zwei Terminen statt: 04.02. und 25.02.25 von 15:30 -18:30 Uhr. Mit der Anmeldung zur ersten Veranstaltung sind Sie verbindlich zum zweiten Termin angemeldet. Diese Fortbildung richtet sich an die in den Schulen tätigen PTF. Freie Plätze können auch von anderen in der Schule tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BSB besetzt werden.
-------------------------------	---

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	04.02.2026 15:30 Uhr bis 25.02.2026 18:30 Uhr
Dauer:	6 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--